



Bayerische Gigabitförderung – Landkreis Rosenheim dabei

Beitrag

Füracker: Über 31,9 Millionen Euro für Glasfaseranschlüsse in FÜNF Regierungsbezirken – Über 6.700 Adressen in 15 Kommunen profitieren von Bayerischer Gigabitförderung – Unter anderem werden gefördert die Gemeinden Soymen und Tuntenhausen aus dem Landkreis Rosenheim.

„Unser Ziel in Bayern ist Gigabit bis in jedes Haus! Diesem Ziel kommen wir wieder einen großen Schritt näher! Leistungsfähige Netze sind Grundvoraussetzung für den gesamten digitalen Alltag und das ‚Tor zur Welt‘. Der Freistaat Bayern engagiert sich seit Jahren auf freiwilliger Basis massiv, um eine bestmögliche Versorgung seiner Bürgerinnen und Bürger insbesondere in den ländlichen Regionen zu ermöglichen. Dass Freistaat und Kommunen für dieses gemeinsame Ziel tatkräftig an einem Strang ziehen, zeigt das starke Engagement im Rahmen der Bayerischen Gigabitförderung. Insgesamt über 31,9 Millionen Euro Förderung für ihre digitale Zukunft erhalten heute 15 Kommunen aus fünf Regierungsbezirken. Damit sollen über 6.700 Adressen mit Glasfaser ausgebaut werden“, freut sich **Finanz- und Heimatminister Albert Füracker** anlässlich des Bescheidversands an die Gemeinden.

Mit der Bayerischen Gigabitrichtlinie hat der Freistaat den Weg geebnet und kann als erste Region in der Europäischen Union den Glasfaserausbau auch dort fördern, wo bereits ein Netzbetreiber mindestens 30 Mbit/s anbietet (sog. „graue Flecken“). Bislang sind über 1.300 Gemeinden in das Förderverfahren eingestiegen, Bayerns ambitioniertes Ziel lautet: Gigabit bayernweit bis 2025.

Im Zuge der bayerischen Breitbandförderung hat der Freistaat seit 2014 über 2,2 Milliarden Euro investiert. Damit werden über 81.000 Kilometer Glasfaser in Bayern verlegt. Die Kommunen entscheiden im Rahmen ihrer kommunalen Planungshoheit über die Inanspruchnahme eines Förderverfahrens und den Umfang der Fördergebiete.

Folgende Kommunen erhalten Förderbescheide für die Glasfasererschließung nach der Bayerischen Gigabitrichtlinie (BayGibitR):

Landkreis	Förderempfänger	Adressen	Fördersumme €
Amberg-Sulzbach	Stadt Sulzbach-Rosenberg	561	1.505.300,00
Bayreuth (Krsfr.St.)	Stadt Bayreuth	304	1.288.000,00
Berchtesgadener Land	Markt Teisendorf	385	4.229.400,00
Dillingen a.d.Donau	Gemeinde Buttenwiesen	1700	5.363.200,00
Dillingen a.d.Donau	Gemeinde Schwenningen	513	2.304.400,00
Donau-Ries	Gemeinde Ehingen a.Ries	326	654.210,00
Mühldorf a.Inn	Gemeinde Aschau a.Inn	352	1.921.500,00
Mühldorf a.Inn	Markt Gars a.Inn	282	1.457.000,00
Mühldorf a.Inn	Gemeinde Unterreit	366	1.890.900,00
München	Gemeinde Straßlach-Dingharting	73	326.457,00
Pfaffenhofen a.d.Ilm	Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm	683	2.225.200,00
Rosenheim	Gemeinde Soyen	621	4.951.900,00
Unterallgäu	Markt Kirchheim i.Schw.	556	1.266.000,00

Folgende Kommunen erhalten Förderbescheide aus der bayerischen Kofinanzierung zur Bundesförderung:

Landkreis	Förderempfänger	Fördersumme €
Deggendorf	Markt Schöllnach	755.939,00
Rosenheim	Gemeinde Tuntenhausen	1.818.159,00

Bericht: Bayerisches Finanz- und Heimatministerium – Foto: Rainer Nitzsche – Blick auf Tuntenhausen im Landkreis Rosenheim



Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Bayern
2. Glasfaser
3. München-Oberbayern
4. Rosenheim
5. Soyen
6. Tuntenhausen